



Schaulust

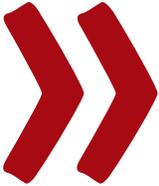
08/09/10/2023

- Max Uthoff. Neues Programm. Kabarett
- Jens Neutag. „Das Beste aus 20 Jahren“. Kabarett
- René Steinberg. „Radikale Spaßmaßnahmen“. Kabarett. Vorpremiere!
- Paul Panzer. „APPAULKALYPSE – Jede Reise geht einmal zu Ende“. Comedy. Preview!
- Abdelkarim. „Wir beruhigen uns“. Comedy
- Sinfonieorchester Bergisch Gladbach. Leitung Roman Salyutov. Konzert



SCHAUPLATZ
LANGENFELD

Kultur ist woanders anders



Liebes Publikum,
noch ist ein bisschen Sommer und den gilt es
bei hoffentlich feinstem Wetter bei den Seelichtspielen
im Langforter Freizeitpark zu genießen (S. 19).
Ansonsten wird viel gemeinsame Sache gemacht:
Das kreisweite Festival *neanderland BIENNALE*
macht natürlich auch bei uns Station (S. 16),
und der große Stadt-Geburtstag wird auch
mit einem *Tag der Langenfelder Kultur* gefeiert (S.22).
Was uns ganz besonders freut:
Alle, die dieses Jahr 18 geworden sind oder werden,
können mit dem KulturPass ein Budget
von € 200,- erhalten (S. 17), und wo könnte das Geld
schöner ausgegeben werden als im Rex Kino?

Wir sehen uns!
Ihr Schauplatz



BÜHNE

Christian de la Motte, „Realität kann jeder“. Magische Unterhaltung	5
→ Max Uthoff. Neues Programm. Kabarett	6
Matthias Jung. „Erziehungsstatus: Kompliziert!“. pädagogischer Vortrag.	7
→ Jens Neutag. „Das Beste aus 20 Jahren“. Kabarett	7
→ René Steinberg. „Radikale Spaßmaßnahmen“. Kabarett.	
Vorpremiere!	8
Christine Teichmann. „links rechts Menschenrecht“. Kabarett.....	9
→ Paul Panzer. „APAUALKALYPSE – Jede Reise geht einmal zu Ende“.	
Comedy. Preview!	10
→ Abdelkarim. „Wir beruhigen uns“. Comedy.....	11
Die Neanderland Biennale in Langenfeld.....	16
Tage der Langenfelder Kultur	22

TON

Die Glühwürmchen. „Von hysterischen Ziegen und Nachtgespenstern“.	
Konzert zu Halloween	12
→ Sinfonieorchester Bergisch Gladbach. Leitung Roman Salyutov.	
„Im Bann der Romantik – J. Brahms + S. Rachmaninov“. Konzert	13
it's teatime: Autoharp Singer Alexander Zindel.....	15
it's teatime: FingerFood.	
Stefan Wiesbrock + Wolfram Cramer von Clausbruch	15
Jazz im Foyer: New Orleans Jazz Band of Cologne	
feat. Sammy Rimington	18

BILD

Seelichtspiele. Open Air Kino im Freizeitpark	19
Das Programm kino im Schaustall	20

TEXT

Vorsprung durch Vorschau	4
Der KulturPass. Gratis ins Rex Kino für 18-Jährige.....	17
Information. Billetts. Nummern. Spielstätten. Wegbeschreibung	23
Schauplan. Ausgesuchte Veranstaltungen	24



IMPRESSUM

Die **Schulust** ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH (Herausgeberin)
 Hauptstr. 129, 40764 Langenfeld, Tel: 02173 794-4600
 Elektropost: info@schauplatz.de, Internet: www.schauplatz.de
 facebook.com/SchauplatzLangenfeld – instagram.com/schauplatzlangenfeld
 Vertretungsberechtigter Geschäftsführer + V.i.S.d.P: Georg Huff (Anschrift siehe oben)
 Redaktion: Katja Früh, Andrea Kölzer, Georg Huff – Lektorat: Gaby Monjau – Titelfoto: Katja Früh
 Bei allen nicht gesondert gekennzeichneten Fotos liegen die Nutzungsrechte bei den Agenturen,
 Künstlern oder der Schauplatz Langenfeld GmbH – Gestaltung: Harald Martin, Langenfeld – Druck:
 Backes Druck, Hans-Böckler-Str. 5, 40764 Langenfeld – Ansprechpartnerin Anzeigen: 02173 794-4607,
 frueh@schauplatz.de – Ansprechpartnerin Bestellung + Abbestellung: 02173 794-4606, koelzer@schauplatz.de

VORSPRUNG DURCH VORSCHAU:

Viele Informationen geben die Kolleginnen gerne zu den Öffnungszeiten des Vorverkaufs im Schauplatz-Foyer und fernmündlich (02173 794-4608). Tickets sowie weitere nützliche Informationen gibt es natürlich auch unter www.schauplatz.de und [Facebook.com/SchauplatzLangenfeld](https://www.facebook.com/SchauplatzLangenfeld). Bunte Bilder: www.instagram.com/SchauplatzLangenfeld

HELMUT GOTE „GOTE. LIVE 2023!“

📍 Freitag, 3. November, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 22,- (VVK)/25,- (AK)

PATRICK NEDERKOORN „DIE ORANGENE GEFAHR“

👥 Samstag, 4. November, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/23,- (AK)

FRAU HÖPKER BITTET ZUM GESANG

Freitag, 10. November, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

NEW ORLEANS HEARTBREAKERS

Sonntag, 12. November, 11:30 Uhr, Schauplatz, € 12,- (VVK)/14,- (AK)

BARBARA RUSCHER „MÜTTER IST DIE BESTIE“

👥 Samstag, 18. November, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/23,- (AK)

POP UP COMEDY

Mixshow präsentiert von Lars Hohlfeld

👥 Freitag, 24. November, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/23,- (AK)

COPACABANA „WDR 2 COPACABANA ALS JE ZUVOR“

📍 Samstag, 25. November, 20:00 Uhr, Schaustall, € 22,- (VVK)/24,- (AK)

JÜRGEN BECKER „DEINE DISCO“

VORPREMIERE!

📍 🗳 Samstag, 2. Dezember, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/23,- (AK)

TOBIAS MANN „MANN GEGEN MANN“

👥 Freitag, 8. Dezember, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/23,- (AK)

SPRINGMAUS „AUF DIE TANNE, FERTIG, LOS!“

📍 Mittwoch, 13. Dezember, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 25,- (VVK)/28,- (AK)

(Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren. € 3,- erm. für Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Bufdis und Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben.)

CHRISTIAN DE LA MOTTE „REALITÄT KANN JEDER“

Der Programmtitel von Christian de la Mottes aktuellem Programm ist direkt nicht weniger als eine Wahrheit: „Realität kann jeder“. Das stimmt, leider lässt es sich im Alltag doch allzu oft bemerken, dass Phantasie meist Mangelware ist. Um Phantasie – ach was, um Phantasmen! – wird es am 22. September beim zauberhaften Abend mit Christian la Motte im Schaustall gehen. Der magische Unterhalter lässt überraschende Zaubertricks auf schlaue Comedy und charmante Lebensweisheiten treffen. Und zwischen allerlei magischen Kunststücken erfährt das Publikum



VOM MANAGER ZUM MAGIER



von de la Mottes abenteuerlichem Weg vom Manager zum Magier. So klingt auch die Vita des Künstlers zauberhaft: Der damalige Geschäftsführer eines Softwareunternehmens wollte den Geburtstag seines Sohnes zu etwas ganz Besonderem machen und bereitete eine kleine Zaubershow vor. Und – Simalabim – so schnell, wie das Kaninchen aus dem Hut gezaubert wird, war die große Leidenschaft seiner eigenen Jugend wieder geweckt. Der Rest des „George Clooney unter den Zauberern“ (ProSieben) ist: Geschichte. ka



MAX UTHOFF - NEUES PROGRAMM -



Eine Studie hat ergeben, dass die durchschnittliche Aufmerksamkeitsspanne von Internetnutzer*innen für einen bestimmten Inhalt bei 2,5 Sekunden liegt.

Das Lesen des vorherigen Satzes hat ca. 4 Sekunden gedauert. Ich dürfte Sie also schon verloren haben. Und deswegen kann ich jetzt, nur für mich, erzählen, worum es in meinem nächsten Programm nicht gehen wird. Um Studien, die sich mit der durchschnittlichen Aufmerksamkeitsspanne von irgendjemand beschäftigen. Und um Inhalte, die in 2,5 Sekunden erfasst werden können, also Christian Lindner. Worum es tatsächlich geht? Vielleicht um Erziehung, Periodenprodukte und die Frage, ob der Letzte wirklich das Licht ausmacht. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht um die große Frage, wer die Verantwortung für den ganzen Mist trägt. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht wird der Wahnsinn unserer Zeit wieder wie gewohnt hinterhältig, absurd, linksextrem und albern aufgearbeitet. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht lüfte ich dann sogar das Geheimnis, ob es sich bei diesem Preetext nur um den schamlosen Versuch handelt, Sie neugierig zu machen und Ihnen Ihre Barschaft aus der Tasche zu ziehen. Vielleicht aber auch nicht. Wie dem auch sei, ich freue mich auf Sie. Vielleicht. (Text: Uthoff)

MATTHIAS JUNG „ERZIEHUNGSSTATUS: KOMPLIZIERT!“

Das Kind ist noch in der Grundschule, aber hat plötzlich geradezu pubertäre Anwandlungen? Der kuschelige süße Fratz von gestern ist von heute auf morgen cool und abweisend – und das in der 3. Klasse? Tja, meine Damen und Herren, auch wenn wir Eltern es fast nicht glauben können: Die Pubertät geht schon in der Grundschule los!

Diese gerne mal ignorierte Phase schimpft sich Vorpubertät. Sie ist nicht so offensichtlich körperlich wie die „normale“ Pubertät – die Pickel, der Bartwuchs und das Muffen kommen (Gott sei Dank!) erst mit der „richtigen“ Pubertät, aber sie ist schon hormonell bedingt, mit vollkommen „fremden“ Kindern, die ihre Eltern diskutierend und schlecht gelaunt mit einer ordentlichen Portion Aufmüpfigkeit auf die Palme bringen.

Weniger Lego, dafür mehr Ego, wer hätte gedacht, dass man die Atemübungen aus dem Geburtsvorbereitungskurs acht Jahre später noch einmal braucht? Aber keine Sorge: Matthias Jung kommt im vorpubertären Sturm der Gefühle den Erwachsenen und Eltern zu Hilfe. In seinem Buch schlägt er eine Balance zwischen Liebe, Geborgenheit und Stabilität, aber auch Freiheiten vor, um unsere Kinder auf dem Weg zu einem selbstbewussten (und dann so richtig pubertierenden) Jugendlichen zu unterstützen. (Text: Agentur)



📅 Freitag, 1. September, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/24,- (AK)



JENS NEUTAG „DAS BESTE AUS 20 JAHREN“

Yes...he can! And yes...he comes! Kabarettist und Charmeur Jens Neutag kommt erneut zu Besuch in den Schaustall, um seinem Publikum das neuste Masterpiece zu präsentieren. Sein brandneues Programm „Das Beste aus 20 Jahren“ ist eine farbenfrohe Collage seines gesamten Kabarettisten-Lebens. Viele unserer Gäste kommen treu und regelmäßig mindestens schon genauso lange zu unseren Veranstaltungen. Daher dürfte es für alle Beteiligten ein frohes Wiedersehen und Erinnern werden! Ein Abend voller Lachen, Satire und scharfzüngiger Kommentare, während Jens Neutag seine besten Nummern und Highlights aus zwei Jahrzehnten auf die Bühne bringt. Jens ist bekannt für seine treffenden Analysen des Zeitgeschehens und seine Fähigkeit, mit Humor und Ironie auf aktuelle Themen zu reagieren.

Neutag nimmt kein Blatt vor den Mund und scheut sich nicht davor, unbequeme Wahrheiten anzusprechen. Seine Fähigkeit, die Komik im Absurden zu finden, macht ihn zu einem wahren Meister seines Fachs. an

..., WEIL ER ES KANN!

📅 Samstag, 28. Oktober, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

RENÉ STEINBERG „RADIKALE SPAßMAßNAHMEN“

VORPREMIERE!

VORWÄRTS IMMER,

RÜCKWÄRTS NIMMER

Im Sommer sprachen wir mit unserem Haus- und Hof-Kabarettisten René Steinberg über Dies, Das und sein neues Programm, mit dem er bei uns im Schaustall am 26. August Vorpremiere feiern wird.

Das hat er uns erzählt, als wir gemeinsam zurück- und nach vorne schauten. Was nimmst du mit aus den pandemischen Jahren?

René Steinberg: Ich habe ja alles gemacht: Autokino, Streaming-Shows, Abende mit wenig Leuten und riesigen Abständen, Masken, Trennscheiben, alles. Es war hart und widrig, keine Frage. Aber ich habe mir gedacht: Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, Spaß und Unterhaltung zu bringen, also ist DAS jetzt unsere Aufgabe. Und ich habe nochmal gelernt: Es geht immer. Mögen die Umstände noch so schräg sein: Man bekommt eine schöne Stimmung hin!

Was hat sich verändert?

Ich meine, dass sich das Publikumsverhalten insgesamt verändert. Zurzeit ist der Zug zu den dicken, großen Events zu erkennen. Das kann ich nachvollziehen, jedoch plädiere ich stark dafür, die „kleine Form“ zu genießen, denn genau da ist Livekultur zuhause. Im Schaustall mit 150 Leuten, ganz nah dran und gemeinsam, da fliegt die Kuh, da geht es ab. Ganz sicher mehr als mit Tausenden in einer sterilen Halle und mit Monitoren.

Und was siehst du für die Zukunft, auch für dein neues Programm, mit dem du bei uns im Schaustall Vorpremiere feiern wirst?

René Steinberg: Da kann ich auf die vorherige Frage zurückkommen. Was sich auch verändert hat, ist der Wunsch vom Publikum nach Spaß, Freude und positiver Haltung. Mein neues Programm wird „Radikale Spaßmaßnahmen“ heißen, und darum soll es gehen: um krachenden, ordentlichen Spaß – aber eben nicht oberflächlich. Ich möchte den Spaß und die Freude als konstruktive Kraft neu setzen. Denn wenn wir eines in den letzten Jahren gelernt haben, dann, dass Meckern und Maulen einfach nichts bringt. Was hilft: Miteinander. Es wird also sehr interaktiv, fröhlich, aber auch nachhaltig werden.

CHRISTINE TEICHMANN

LINKS

RECHTS

MENSCHENRECHT

Schriftstellerin, Kabarettistin, Schauspielerin – kurz: Künstlerin – das alles ist Christine Teichmann. Und auch wenn die gebürtige Wienerin sich vor allem als Poetry Slammerin seit 2011 auf den deutschsprachigen Bühnen einen Namen machte, hat Frau Teichmann außerdem ihre beruflichen Zelte jenseits der schönen Künste – zumindest temporär – aufgeschlagen: So war sie Kellnerin in Graz, Tischlerin, Zirkusclown, Erntehelferin in Israel, Bauleiterin in Tschechien und Au-pair in den USA.

In ihrem aktuellen Solo „links rechts Menschenrecht“, mit dem sie etwa den „Rheinheimer Satirelöwen 2021“ gewann, stellt Teichmann die vermeintlichen Überzeugungen ins Rampenlicht der Bühne und entlarvt gekonnt

PFLICHTTERMIN
FÜR ALLE
GUTMENSCHEN

und mit viel Witz die eine und andere Lebenslüge. Oder, um es mit Frau Teichmann zu sagen: „Das Gasthaus zum Menschenrecht hat eigentlich ein fixes Menü mit 30 Artikeln auf der Charta, aber die Wirtin ist schon gewöhnt, dass die Gäste nicht die ganze Speisenfolge mögen und sich lieber die Rosinen rauspicken. (...) Natürlich will niemand Sklaverei, aber wenn die Oma dringend Pflege braucht, wäre so eine kleine Portion Leibeigenschaft schon noch eine Bestellung wert.“ Der Kabarettabend am 13. Oktober im Langenfelder Schaustall ist also nicht nur laut Christine Teichmann „ein Pflichttermin für alle Gutmenschen“.

PS: Nachholtermin! Tickets für den Mai-Termin behalten ihre Gültigkeit. ka



Foto: Martin Schneider

Ⓜ Freitag, 13. Oktober, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

NACHHOLTERMIN
Altickets ohne Umtausch gültig!

PREVIEW!

PAUL PANZER „APAUALKALYPSE – JEDE REISE GEHT EINMAL ZU ENDE“

MIT PAU(L)KEN



UND TROMPETEN



Lang erwartet und dennoch angsteinflößend, mit aufgestellten Nackenhaaren und Gänsehaut im Gepäck, kommt das – NEUE – Programm von Paul Panzer auf Langenfeld zugerollt. „APAUALKALYPSE – Jede Reise geht einmal zu Ende“. Ein düsterer Titel, der die eingeschworene PP-Community im Dunklen stehen lässt: Wird dies Pauls letzte Bühnenreise sein, glaubt er tatsächlich an die menschliche Apokalypse? Er lädt zum „jüngsten Gericht“, nimmt uns an die Hand, um uns in die Strahlungszone menschlicher Dummheit zu führen. Puhhhh, aber nein, wir reden hier immerhin über Paul Panzer, der doch für Lebensfreude, Hawaiihemden und spaßige Alltagsanekdoten steht, oder? Was auch immer geschehen wird, wir, die Presse, ihr, die Fans, müssen wohl bis September warten, was der Herr des Humors zu sagen hat. Aber: Wenn es ein, wie immer gearteter, Weltuntergang werden sollte, dann lehrt uns Paul Panzer mit Sicherheit, ihm mit großer Freude und einem breiten Lachen entgegenzutreten. Und Schurken und Helden haben doch immer mehr als ein Leben, oder? an

**ABDELKARIM
„WIR
BERUHIGEN
UNS“****DER EINZIGE
WAHLDUISBURGER
DER WELT**

Als Bielefelder beschäftigt Abdelkarim eine zentrale Frage: Ist die Welt zu schnell, oder ist er einfach zu langsam? Obwohl er die Antwort aus Gründen tragischerweise bei sich vermutet, sucht er lieber nach Antworten, die direkt der ganzen Menschheit zugutekommen sollen. Sein Motto ist klar: Warum kleine Ziele, wenn man auch mit großen scheitern kann? Auf seiner Suche nach Antworten bewegt sich der einzige Wahlduisburger der Welt in einem Alltag mit ständig wechselnden Blickwinkeln. Dabei spricht er mit allen Menschen, von jung bis nicht mehr ganz so jung, von hellweiß bis dunkelschwarz und von weiblich bis männlich. So entstehen Geschichten zum Lachen, die bei ihm ab und an auch für große Fragezeichen sorgen. Gibt es Jacken, in denen er nicht aussieht wie eine Sonderfolge „Aktenzeichen XY“? Warum verlernen Menschen auf einmal ihre Sprache, wenn sie Kinder kriegen? Fällt es unter „ehrenamtlich tätig“, wenn Abdelkarim in einer Polizei-Chatgruppe als Admin anheuert? Solche Fragen und viele andere Momente der Überforderung führen den Marokkaner Ihres Vertrauens und TV-Stammgast (etwa bei der „heute-show“, „Die Anstalt“ oder Amazons „lol“) immer wieder zu einer Erkenntnis: „Wir beruhigen uns.“ Die lustigste Beruhigungsmaßnahme der Welt gibt es am 29. September im Langenfelder Schauplatz zu sehen. Dreimal tief ausatmen und zwischendurch einatmen. (Text: Abdelkarim)



DIE GLÜHWÜRMCHEN „VON HYSTERISCHEN ZIEGEN UND NACHTGESPENSTERN“

„Die Leuchtkäfer oder auch Glühwürmchen (Lampyridae) sind eine Familie der Käfer mit weltweit etwa 2.000 Arten, die innerhalb der Überfamilie Weichkäferartige (Elateroidea) geführt werden“, wissen Wikipedia und jeder Käferkundler. Die Glühwürmchen rund um Elke und Hanns Buschmann leuchten jedoch mit ihrer Kunst und locken seit Jahren das Publikum in die Theater. So werden es die Glühwürmchen auch am 31. Oktober tun, wenn es gilt, mit „Von hysterischen Ziegen und Nachtgespenstern“ ein ganz besonderes Halloween im Schaustall zu feiern: Vierstimmig arrangierte



Chansons mit Violinen, Cello, Klarinette, Piano und Kontrabass bringen die gute, alte Zeit zurück. Dabei belassen es die Musiker*innen rund um Elke Buschmann nicht einfach. Trude Herrs Neuinterpretation: „Ich will lieber Schokolade, mit Marzipan und auch Krokant“ oder (Mister Sandman) „Hallo Köbes, bräng mer e Kölsch...“ „Diese Umdeutungen möbeln die Songs auf und sorgen für viele Lacher“, schwärmt der Kölner Stadtanzeiger. Die ganzen schaurig-schönen Lieder illustriert der Vortragskünstler Hanns Buschmann mit amüsanten Geschichten. Schauplatz-Halloween-Spezial: Wer offensichtlich als Vampir, Gespenst oder sonstige Gruselgestalt erscheint, genießt einen ermäßigten Eintrittspreis! ka

Dienstag, 31. Oktober, 20:00 Uhr, Schauplatz, kleiner Saal, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

NACHHOLTERMIN
Altickets ohne
Umtausch gültig!

SINFONIEORCHESTER BERGISCH GLADBACH, LEITUNG + KLAVIER-SOLO: ROMAN SALYUTOV „IM BANN DER ROMANTIK – J. BRAHMS + S. RACHMANINOV“

UND HEUTE WIRD'S ROMANTISCH.

Dieses außergewöhnliche Konzert des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach unter der Leitung von Roman Salyutov ist gänzlich der Epoche der Romantik gewidmet. Romantik, im musikalischen Sinne, bedeutet weit mehr als Kerzenschein und Liebesschwüre. Es war eine künstlerische Bewegung, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts begann und als ein Aufbegehren nach der so strukturierten und rationalen Klassik und Aufklärung zu bewerten war. Das Individuelle, emotionale Ausdruckskraft und extreme Leidenschaft waren einige Merkmale dieser Zeit. Auch ließen sich die damaligen Künstler gerne von literarischen Werken inspirieren und erschufen somit Musik, die eine



erzählende oder sogar bildhafte Bedeutung hatte. Roman Salyutov versteht es wie immer meisterhaft, dies mit seinen Bergischen Sinfonikern auf die Bühne zu bringen. Keine Geringeren als Johannes Brahms und Sergej Rachmaninov hat er sich als vielgewichtigste Komponisten dieser Epoche zur Brust genommen und ein erlesenes Programm – unter seiner Leitung und gleichzeitig als Solo-Künstler am Klavier – kreiert. an

Gespielt wird:

Johannes Brahms (1833-1897)
Sinfonie Nr. 3 F-Dur Op. 90

Sergej Rachmaninov (1873-1943)
Konzert für Klavier mit Orchester Nr. 3 d-Moll Op. 30



30

We don't stop the Music

VOICEART

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag. Lassen Sie sich mitreißen und anstecken von der Freude des Langenfelder Chores an der Musik. VoiceArt kann bereits auf 30 Jahre Chorgeschichte zurückblicken. Es erwarten Sie bis zu 8-stimmige Songs, welche die Füße mitwippen lassen und gute Laune verbreiten. VoiceArt ist für sein abwechslungsreiches Programm mit einer Prise Humor bekannt. Lassen Sie sich auf eine bunte, klangvolle Reise entführen.

Der Chor steht seit 2022 unter einer neuen musikalischen Leitung von Marc L. Vogler. Herr Vogler gewann bereits einige Auszeichnungen, u.a. im letzten Jahr den Deutschen Musikwettbewerb in der Rubrik „Komposition“.

Samstag, 21. 10.2023 / 18.00 Uhr, Schauplatz, € 15,- (VVK) zzgl. Gebühren/17,- (AK)
Kinder von 6 bis 14 Jahren € 10,- (VVK) zzgl. Gebühren/10,- (AK)

AUTOHARP SINGER – ALEXANDER ZINDEL

Die Autoharp ist ein 36-saitiges Folkinstrument aus den USA, welches nicht viel mit dem weitläufig festgefahrenen Image der deutschen Volksmusikinstrumente zu tun hat. Und Alexander Zindel, 1971 geboren, noch viel weniger mit einem lederbe-

hosten Volksmusiker, der abends im

Trachtengewand mit einer Katze auf dem Schoß vor dem Kachelofen sitzt. Alexander ist ausgebildeter Sänger und Diplommusiker, der unter anderem schon zahlreiche Projekte mit der WDR Big Band und dem Bundesjazzorchester zusammen durchgeführt hat.

Deutschlandweit ist er der einzige Musiker, der die Autoharp lieben und nahezu perfekt spielen gelernt hat. Folk und Blues Jazz, untermalt von seinem Gesang, entlockt er diesem ganz besonderen Saiteninstrument, dessen Klang vermuten ließe, dass es sich hierbei um ein Trio bestehend aus zwei Gitarren und eine Zither handle. Weltweit unterwegs, freuen wir uns, Alexander – The Autoharp Singer zum zweiten Mal in unserer Konzertreihe „it's teatime“ im Flügelsaal begrüßen zu dürfen. an



DIE KANN WAS – UND ER NOCH MEHR!

Sonntag, 3. September, 16:30 Uhr, Flügelsaal, € 12,- (VVK)/14,- (AK)

NACHHOLTERMIN
Alttickets ohne Umtausch gültig!

FINGERFOOD STEFAN WIESBROCK + WOLFRAM CRAMER VON CLAUSBRUCH

Ob Stefan Wiesbrock beim morgendlichen Erwachen wohl immer genau weiß, wer er heute gerade ist, wird nur er beantworten können. Wir vom Schauplatz kennen und schätzen ihn schon seit vielen, vielen Jahren. Doch manchmal sind auch wir verwirrt, mit welcher seiner zahlreichen Bands er Langenfeld das nächste Mal besuchen wird. Die EHELEUTE, Farfarello, Meet the Beatles, als Duo mit seinem Sohn, sind nur einige dieser musika-

lischen Konstellationen. Diesmal kommt er mit seinem langjährigen Weggefährten Wolfram Cramer von Clausbruch, und sie werden uns als Duo „FingerFood“ mit ihren musikalischen Leckerchen erfreuen. Ihr einzigartiger Stil, der Elemente aus Funk, Rock und Jazz vereint, hat ihnen eine treue Fangemeinde eingebracht. Mit energiegeladenen Live-Auftritten und mitreißenden Melodien begeistern FingerFood allerorten ihr Publikum. Zwei Männer, zwei Gitarren, viel Humor und noch mehr Talent sind die Zutaten für eine gewachsene Männerfreundschaft und einen wunderbaren Nachmittag im Flügelsaal. Guten Appetit. an



SCHMACKHAFTES.

Sonntag, 15. Oktober, 16:30 Uhr, Flügelsaal, € 12,- (VVK)/14,- (AK)



neanderland SLAM 23 Finale mit Poesie und Musik

Jan Schmidt präsentiert: Kaleb Erdmann, David Gerhold, Morgaine Prinz und Lea Weber (Slam), Lucie Mackert und Peter Fischer (Musik).

Samstag, 9. September, 19:00 Uhr, Schauplatz-Vorplatz,
bezahle, was du magst

Regenalternative: Schauplatz

Bereits zum zweiten Mal gibt es zum Abschluss des kreisweiten Kulturfestivals „neanderland BIENNALE“ – das diesmal unter dem Motto „Spielräume“ steht – einen Grand Slam zum Finale.

Jan Schmidt, der mit dem Poetry Slam seit Jahren regelmäßiger und gern gesehener Gast im Schauplatz ist (und gebürtiger Wülfrather), freut sich beim „neanderland SLAM 23“ nicht nur auf feinste Wortakrobatik von den auftretenden Slammer*innen, sondern erstmalig auch auf Musik von der Mini-Band Mackefisch. Und: Es wird extra für den Abend verfasste Texte mit entsprechendem Lokalbezug geben! ka

TheatreFragile „Wie du in den Wald hineinrufst...“

Ein interdisziplinärer Hörparcours im Wald

Samstag, 26. August, 12:00, 12:45, 13:30, 14:15 + 15:00 Uhr,
bezahle, was du magst

Treffpunkt Wasserburg, Haus Graven 1, 40764 Langenfeld

Regenalternative: reduzierte Version des Stücks im Haus Graven

In kleinen Gruppen geht es durch den interdisziplinären Parcours im Wald rund um die Wasserburg Haus Graven. Vieles erweitert die Installation: eine Performance aus Bass-Klängen im Dialog mit Vogelgesang oder ein Percussion-Parcours auf Bäumen, Holz und Waldboden.

Infos zu allen Veranstaltungen im gesamten Kreis:

www.neanderland-biennale.de

REX KINO GRATIS

FÜR 18JÄHRIGE!



Rex Kino gratis für 18jährige!
Du wirst 2023 18 Jahre alt?
Dann erhältst Du ab Deinem Geburtstag mit dem KulturPass ein Budget von € 200,-.
Dieses Budget kannst Du bei uns im Rex Kino für den Eintritt ausgeben. Toll, oder?
Ab Mitte Juni kannst du die KulturPass-App gratis herunterladen.
Weitere Infos unter: www.kulturpass.de

**REX
KINO
LANGENFELD**

NEW ORLEANS JAZZ BAND OF COLOGNE FEAT. SAMMY RIMINGTON

JAZZ ABER!

Bruno van Acoleyen (tp, voc), Bart Brouwe (tb), Hans-Martin „Büli“ Schöning (bjo/g), Georg „Schroeder“ Derks (pno), Benny Daniels (b) und Reinhard Küpper (dr) – das ist die aktuelle, multinationale Stammbesetzung der New Orleans Jazz Band of Cologne. Das, was als Musikprojekt einiger Schüler vor über 60 Jahren begann, gehört seit Jahrzehnten zur musikalischen Speerspitze des traditionellen Jazz in Europa. Für die beliebte Oktober-Tour



ist es den Musikern eine liebgewordene Tradition, einen ganz besonderen Gast auf die Bühne einzuladen. 2023 wird die New Orleans Jazz Band of Cologne von Sammy Rimington an der Klarinette und dem Saxofon tatkräftig unterstützt werden. Seit den späten 50ern gehört Rimington zu den Wegbereitern des New Orleans Revivals. Sammy Rimington hat viele Jahre in New Orleans gelebt und er ist geprägt von der Südstaatenstadt und ihren großartigen Musikern wie zum Beispiel George Lewis. Im Laufe seiner Karriere hat Rimington, der in England aufwuchs, weltweit mit nahezu allen Jazzgrößen zusammengearbeitet.

Achtung, werte Jazzfreund*innen, dieses Jazz im Foyer beginnt um 17:00 Uhr! ka

SEELICHTSPIELE IM FREIZEITPARK SOMMER 2023

Dieses Jahr gibt's bei den Seelichtspielen eine kleine Änderung. Wir unterscheiden nicht mehr zwischen Stuhl- und Wiesenplatz. Es gilt ein Einheitspreis, und Sie platzieren sich so, wie Sie möchten und entsprechender Platz vorhanden ist. Natürlich können Sie sich weiterhin auch selbstversorgen, bei uns muss niemand sein Butterbrot oder Getränk abgeben, aber es wird natürlich ein gastronomisches Angebot geben, selbstverständlich auch unser hausgemachtes Rex-Popcorn. Falls es regnen sollte, finden die Vorstellungen um ca. 22 Uhr im Rex-Kino statt.



REHRAGOUT-RENDEZVOUS

Die neunte Verfilmung der Eberhofer-Saga nach einer Romanvorlage von Rita Falk, hat wieder alle Zutaten für ein deftiges bayrisches Krimi-Komödien-Schmankerl. Nach gefühlt tausenden Kuchen, Schweinsbraten und Semmelknödeln streikt Oma Eberhofer, sie will die Familie nicht mehr bekochen. Chaos pur auf dem Hof. Zum Glück dauert es aber nicht lange, bis ein menschliches Ohr auftaucht und sich ein eigentlich festgefahrener Vermisstenfall überraschend zu einem verzwickten Mordfall entwickelt, der Franz und Rudi als Ermittler-Dreamteam erneut in Höchstform vereint.

Freitag, 11. August, ca. 21:15 Uhr, Freizeitpark, € 8,-/6,- (VVK), 9,-/7,- (AK)



DIE RUMBA-THERAPIE

Die beschwingte französische Komödie erzählt vom lässigen Schulbusfahrer Tony, der vor vielen Jahren seine Tochter verlassen hat, als sie noch ein Baby war. Jetzt, mit Mitte 50, will er sie kennenlernen, aber erstmal anonym, und meldet sich bei ihr zum Tanzkurs an. Feurige Rhythmen und französischer Humor garantieren beste Unterhaltung in diesem opulenten und äußerst amüsanten Lustspiel über das Glück der Verantwortung und die Hoffnung auf ein Happy End.

Samstag, 12. August, ca. 21:15 Uhr, Freizeitpark, € 8,-/6,- (VVK), 9,-/7,- (AK)



NO HARD FEELINGS

Jennifer Lawrence spielt die Hauptrolle in der unverschämt witzigen und nicht ganz jugendfreien Komödie „No Hard Feelings“, die sie auch produziert hat. Maddie glaubt, endlich die Lösung für ihre Geldprobleme zu haben, als sie ein Jobangebot entdeckt: Wohlhabende Helikopter-Eltern suchen für ihren introvertierten, 19-jährigen Sprössling Percy eine Frau, die ihn „datet“, ehe er daheim auszieht, um aufs College zu gehen. Doch einfach wird die Sache für Maddie mit dem verklemmten Percy nicht.

Freitag, 18. August, ca. 21:15 Uhr, Freizeitpark, € 8,-/6,- (VVK), 9,-/7,- (AK)



FISHERMAN'S FRIENDS 2 - EINE BRISE LEBEN

Fortsetzung des britischen Feel-Good-Films „Fisherman's Friends – vom Kutter in die Charts“, der vor drei Jahren zu sehen war. Die Herren vom Seemanns-Chor sind vom Ruhm überfordert und verlieren auf der Bühne die Nerven. Das macht Probleme mit der Plattenfirma, ihr Vertrag ist weg. Nur ein Auftritt beim renommierten Glastonbury Festival kann ihnen doch noch den internationalen Durchbruch bringen. Der Film ist eine mitreißende Geschichte über eigenbrötlerische Inselbewohner mit dem Herz am rechten Fleck. Wir zeigen den Film, der auf einer wahren Begebenheit beruht, als „Langenfeld Premiere“ eine Woche vor Bundesstart!

Samstag, 19. August, ca. 21:15 Uhr, Freizeitpark, € 8,-/6,- (VVK), 9,-/7,- (AK)



PROGRAMMKINO IM SCHAUSTALL

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

Der produktive französische Regisseur François Ozon hat schon mit seinen „8 Frauen“ vor 20 Jahren gezeigt, über welches Talent er für amüsante Ensemblefilme hat, die Frauen in den Mittelpunkt stellen und überaus intelligent inszeniert sind. Paris in den 1930er-Jahren, die erfolgreiche Schauspielerin Madeleine Verrier wird überraschend des Mordes an einem berühmten Produzenten bezichtigt. Auf Anraten ihrer besten Freundin, der arbeitslosen Anwältin Pauline, soll Madeleine sich schuldig bekennen, allerdings auf Notwehr plädieren. Es folgt ein Aufsehen erregender Prozess, in dem die beiden jungen Frauen eindrucksvoll die ewig gestrigen Männer vorführen. Madeleine wird freigesprochen und als neuer Star mit lukrativen Rollenangeboten überhäuft. Doch dann taucht eine Zeugin des Verbrechens auf, die die Wahrheit um jeden Preis enthüllen will. Mit leichter Hand inszeniert, ist Ozons neuer Film eine echte Augenweide, die unterhaltsam und elegant zur tiefgründigen Komödie wird. In der luxuriösen Ausstattung spielen u. a. Isabelle Huppert und Dany Boon, gut aufgelegt, mit sichtlich Spaß an den scharfzüngigen Dialogen und den brisanten Anspielungen auf die Geschlechterdebatte. Freitag, 15. September, Samstag, 16. September, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.



PAST LIVES - IN EINEM ANDEREN LEBEN

Manchmal sitzt man in einem Kino, schaut sich dort einen Film an, der eigentlich thematisch gar nicht den eigenen Interessen entspricht, und dann gibt es diese kleinen Lichtspielwunder, in denen man in eine Filmwelt gesogen wird, die, weil sie so wahr und ehrlich ist, umso mehr berührt.

In ihrer Kindheit in Seoul waren Nora und Hae Sung unzertrennliche Freunde. Bis Noras Familie nach Toronto auswandert und sich die beiden Zwölfjährigen aus den Augen verlieren. 20 Jahre später beschließt Hae Sung seine Jugendfreundin für ein paar Tage in New York zu besuchen. Nora lebt dort als angehende Autorin und ist bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet. Das Wiedersehen von Nora und Hae Sung konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, unausweichlichen Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen. Celine Song hat mit ihrem Spielfilmdebüt einen der klarsichtigsten und klügsten Romantikfilme überhaupt gedreht, ohne Kitsch und Hollywood-Aufgeregtheit, mit viel Ruhe und Liebe für ihre Figuren, eine echte Perle des diesjährigen Wettbewerbs in Berlin.

Freitag, 29. September, Samstag, 30. September, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.



FALLENDE BLÄTTER

Regisseur Aki Kaurismäki hat schon 2017 seinen Rückzug vom Filmgeschäft verkündet, jetzt ist schon die Rede vom vielleicht schönsten Rücktritt vom Rücktritt. „Fallende Blätter“ erzählt von zwei einsamen Menschen, die zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinandertreffen. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch die Alkoholsucht des Mannes, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen. Diese sanfte Tragikomödie, die bereits als verschollen galt, kann als „vierter Teil“ von Aki Kaurismäkis Arbeitertrilogie (Schatten im Paradies, Ariel und Das Mädchen aus der Streichholzfabrik) angesehen werden. Mit der für Kaurismäki typischen Mischung aus heiterer Melancholie bieten „Fallende Blätter“ die richtige Stimmung zur passenden Jahreszeit.

Freitag, 6. Oktober, Samstag, 7. Oktober, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.





DALÍLAND

Im Mittelpunkt von „Dalíland“ stehen die späteren Jahre der seltsamen und faszinierenden Ehe zwischen Salvador Dalí und seiner tyrannischen Frau Gala, als ihre scheinbar unerschütterliche Bindung zu zerbrechen beginnt. Dabei wird als Gegenpol zur Glam-Rock-Ära Manhattans der 1970er in einer Reihe von Rückblenden die Geschichte der intensiven Liebe von Dalí und Gala gezeigt. Unter der Regie von Mary Harron gibt Ben Kingsley (auch schon als Gandhi und Lenin zu sehen) Salvador Dalí, und die grandiose Barbara Sukowa ist als Gala zu erleben. Frau Sukowa ist eine echte Spezialistin für historische Frauenfiguren, sie verkörperte u. a. schon Rosa Luxemburg, Hannah Arendt, Hildegard von Bingen oder auch Gudrun Ensslin.
Freitag, 20. Oktober, Samstag, 21. Oktober, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.



g.h.

FRAUEN FILM FORUM / LEBENSLUST IM REX-KINO

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Langenfeld

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Sonntag, 13. August, 14:30 Uhr/LebensLust

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

Mittwoch, 16. August, 20:00 Uhr/Frauen Film Forum

FISHERMANN'S FRIENDS 2 - EINE PRISE LEBEN

Sonntag, 17. September, 14:30 Uhr/LebensLust

ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE

Mittwoch, 20. September, 20:00 Uhr/Frauen Film Forum

Eintrittspreise:

Frauen Film Forum, € 8,00 mit Sekt oder Selters / LebensLust, € 5,50



SONDERVORSTELLUNG ZU 75 JAHRE STADT LANGENFELD IM REX-KINO

MEINE WELT IST LANGENFELD

75 Jahre Stadt Langenfeld

Und seit mehr als 50 Jahren begleitet der Lydton-Video-Club die Stadtgeschichte. Aus seinem vollen Archiv zeigt der Club im Rex-Kino Ausschnitte über die Entwicklung der Stadt. Nicht nur Kulturstätten und Baudenkmäler, sondern auch Ereignisse und Veranstaltungen, an die sich die Menschen in Langenfeld gerne erinnern oder sich sogar darin wiederfinden. Dieser Querschnitt ist ein lebendiges Porträt unserer lebenswerten Stadt. Ein besonderes Schmuckstück aus dem Archiv ist der Film „Schaufenster Langenfeld“ von 1980, an dem sich 50 Langenfelder Geschäfte beteiligten. Hier können ältere Langenfelder in Erinnerungen schwelgen und die Jungen oder die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger etwas mehr über die Geschichte der Stadt erfahren, über „Langenfeld – die Stadt, in der wir leben.“
Mittwoch, 13. September, 19:30 Uhr, Eintritt frei



Veranstalter: Schauplatz Langenfeld GmbH/Lydton-Club

SCHNEE KÖNIGIN

DAS MUSICAL



6. Oktober

16:00 Uhr

www.theater-liberi.de  **Liberi**



Tag der Langenfelder Kultur

Der Tag der Langenfelder Kultur debütiert am 23. September im Rahmen des 75. Stadtgeburtstages. Mit diesem Tag feiert die Stadt ihr reiches, buntes kulturelles Angebot und ihre Geschichte. Zu den Höhepunkten gehören die Musik der vielen Langenfelder Chöre, Kunstausstellungen, Tanz- und Theateraufführungen. Und auch die vielen Kulturvereine und Institutionen der Stadt präsentieren sich mit Erlebnis-, Info- und Verkaufsständen.

Weitere Informationen: www.langenfeld.de

75 JAHRE STADT LANGENFELD RHL.D.

1948 • 2023



SIX PACK:

Wir schenken Ihnen gerne mal € 10,-!

Das SIX PACK-Abo macht es allen recht. Sie erstehen für € 130,- respektive € 110,- (ermäßigt für Schüler*innen, Studierende bis 30 Jahre etc.) ein SIX PACK-Abo und dürfen dazu prima preisvorteilig 6 x in den Schauplatz, den Schaustall und ins Rex-Kino gehen. Und das sogar meistens zu zweit! Ins Kino geht es mit dem SIX PACK natürlich ebenfalls günstiger als sonst. Auch in Begleitung. Und mit Getränk. Selbstverständlich ist das SIX PACK-Abo nicht an den Käufer gebunden und somit übertragbar. So oder so brauen Sie sich Ihr ganz persönliches SIX PACK aus dem stets aktualisierten Veranstaltungskalender zusammen und planen ganz individuell. Klar, dass Sie die SCHAULUST kostenfrei zugeschickt bekommen. Und da Sie jetzt sicherlich neugierig sind: Das wunderbare SIX PACK-Abo sowie umfangreiche Informationen gibt es im Vorverkauf im Schauplatz-Foyer (dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 02173 794-4608.

Symbolisch:

☝ bedeutet, mit einem Kulturkorken kommt eine Person rein. Und spart fast € 5,-!

☞ heißt, Sie haben Eintritt und dürfen die Begleitung Ihrer Wahl mitnehmen. Sie sparen im Vergleich zum regulären Vorverkaufspreis mehr als € 10,-!

🎫 meint, dass Sie bei einer entsprechend gekennzeichneten Veranstaltung eine Platzkarte bekommen.

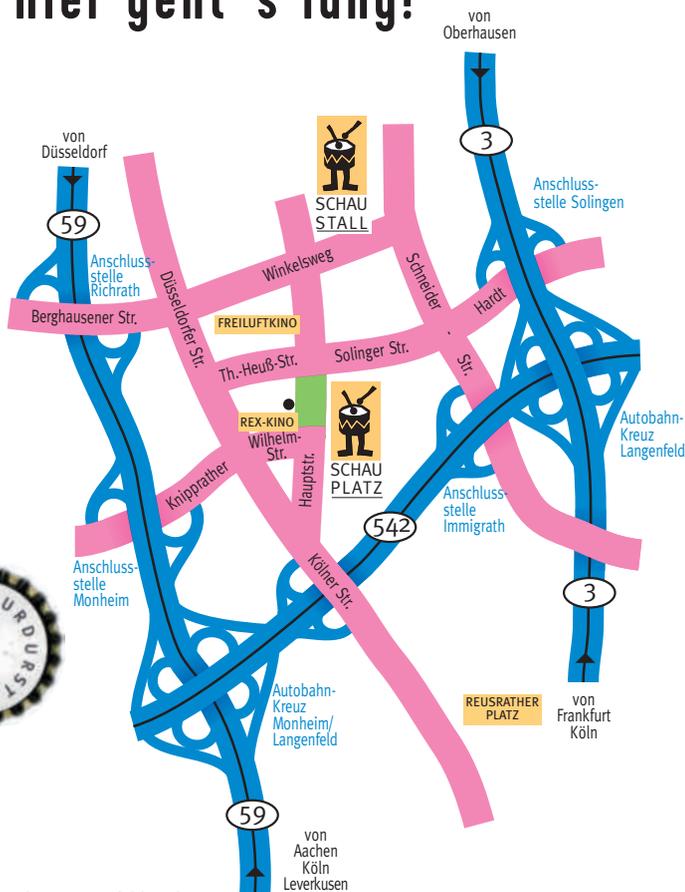
☞ ist eine unserer Extra-Aufmerksamkeiten für Sie, denn Sie erhalten ein Freigetränk.

Für jedes SIX PACK-Abo dürfen zwei Kulturkorken pro Veranstaltung eingetauscht werden.

Viel Spaß beim Sparen!



Hier geht's lang!



SCHAULUST ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH

Der Kartenvorverkauf (02173 794-4608) im Schauplatz-Foyer ist dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Außerdem erhalten Sie Karten im Bürgerbüro im Rathaus sowie bei SKY-Musik in der Solinger Straße 16. Darüber hinaus können Eintrittskarten jederzeit sauber und diskret via Internet (www.schauplatz.de) erworben werden.

Ein SIX-PACK, das 'Wahlabo des Schauplatz', können Sie im Vorverkauf im Schauplatz-Foyer zum Vorzugspreis von € 130,-/110,- (erm.) erwerben.

Telefonische Informationen zum SIX-PACK gibt Jörg Jorgowski gerne unter 02173 794-4600.

Ermäßigten Eintritt zu Bühnenveranstaltungen der Schauplatz Langenfeld GmbH sowie dem Programmkinos der Schauplatz Langenfeld GmbH bekommen Schüler*innen, Studierende bis 30 Jahre, Bufdis sowie Sozialpassinhaber*innen gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben. Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren.

Besucher*innen mit Handicap, die das Merkzeichen B im Schwerbehinderten-Ausweis vermerkt haben, erhalten ein Gratisticket für eine Begleitperson. Der Gast erhält keine Ermäßigung aufgrund seiner Behinderung. Rollstuhlfahrer*innen, die Veranstaltungen im Schauplatz besuchen möchten, bitten wir im VVK nach unseren barrierefreien Rollstuhlplätzen zu fragen oder online zu buchen.

Reichhaltige telefonische Programminformationen gibt es zu den theaterüblichen Bürozeiten unter 02173 794-4601/-4607/-4606 von Georg Huff, Katja Früh und Andrea Kölzer. Im Zwischennetz finden sie den Schauplatz unter www.schauplatz.de und elektropostalisches erreichen Sie uns unter info@schauplatz.de.

facebook.com/SchauplatzLangenfeld – instagram.com/schauplatzlangenfeld

Sie wollen unsere Räumlichkeiten mieten? Herr Rösgen nennt Ihnen gerne unsere Konditionen (02173 794-4622).

Das Rex-Kino erreichen Sie unter 02173 78484.

NEU: Beim Kartenumtausch werden Gebühren nicht erstattet.



SPIELSTÄTTEN:

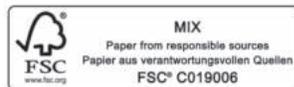
Schauplatz (Stadthalle)
Hauptstraße 129
40764 Langenfeld

Flügelssaal
Hauptstraße 133
40764 Langenfeld

Rex-Kino
Hauptstraße 122
40764 Langenfeld

Schaustall
Winkelsweg 38
40764 Langenfeld

Seelichtspiele
Eingang Langforter Straße 122
40764 Langenfeld



SCHAUPLAN AUGUST/SEPTEMBER/OKTOBER

<p>11.08. Fr. ca. 21:15 Uhr Seelichtsspiele: Reinhold-Hendlerzvous D 2003 von Ed Herzog ... Freizeitspark € 8,-/6,-* (VVK) 9,-/7,-* (AK)</p>	<p>12.08. Sa. ca. 21:15 Uhr Seelichtsspiele: Die Rumba-Therapie F 2022 von Frank Dabosc ... Freizeitspark € 8,-/6,-* (VVK) 9,-/7,-* (AK)</p>	<p>18.08. Fr. ca. 21:00 Uhr Seelichtsspiele: No Hard Feelings USA 2003 von Gene Siskindsky ... Freizeitspark € 8,-/6,-* (VVK) 9,-/7,-* (AK)</p>	<p>19.08. Sa. ca. 21:00 Uhr Seelichtsspiele: Fisherman's Friends 2 – Eine Brise Leben GB 2023 von Meg Leonard, Nick Moorcroft ... Freizeitspark € 8,-/6,-* (VVK) 9,-/7,-* (AK)</p>	<p>26.08. Sa. 20:00 Uhr René Steinberg „Radikale Spaßmaßnahmen“ Kabarett ... Schaustall € 18,- (VVK)/20,- (AK) VORPREMIERE</p>	<p>01.09. Fr. 20:00 Uhr Matthias Jung „Erziehungsstatus: Kompliziert!“ pädagogischer Vortrag ... Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>03.09. Fr. 20:00 Uhr Helmut Gote „Gote. Live 2023!“ Koch-Entertainment ... Schauplatz € 22,- (VVK)/25,- (AK)</p>	<p>20.10. Fr. 21.10. Sa je 20:00 Uhr Daliland USA/GB 2023 von Mary Harron Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>	<p>03.09. So. 16:30 Uhr it's tentime Autobahn Singer Alexander Zindel Komert ... Flügelsaal € 12,- (VVK)/14,- (AK) NACHHOLERMIN</p>	<p>15.09. Fr. 16.09. Sa je 20:00 Uhr Mein fabelhaftes Verbrechen F 2023 von Francis Ozon Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>	<p>16.09. Sa. 20:00 Uhr 17.09. So. 18:00 Uhr Paul Panzer „APU! KALYPSE – Jede Reise geht einmal zu Ende“ Comedy ... Schauplatz € 28,- (VVK)/31,- (AK) PREVIEW!</p>	<p>22.09. Fr. 20:00 Uhr Christin de la Motte „Realität kann jeder“ Magische Unterhaltung ... Schaustall € 18,- (VVK)/20,- (AK)</p>	<p>20.10. Fr. 20:00 Uhr Max Uthoff – neues Programm – Kabarett ... Schauplatz € 22,- (VVK)/25,- (AK)</p>	<p>29.09. Fr. 20:00 Uhr Abdelkrim „Wir beruhigen uns“ Comedy ... Schauplatz € 28,- (VVK)/31,- (AK)</p>	<p>20.10. Fr. 21.10. Sa je 20:00 Uhr Daliland USA/GB 2023 von Mary Harron Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>	<p>29.09. Fr. 30.09. Sa je 20:00 Uhr Post Lives – In einem anderen Leben Sidikorei/USA 2023 von Gelina Song Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>	<p>06.10. Fr. 07.10. Sa je 20:00 Uhr Fallende Bitter Finnland 2023 von Ari Kaurasmäki Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>	<p>13.10. Fr. 20:00 Uhr Christine Feichmann „links rechts Menschenrecht“ Kabarett ... Schaustall € 18,- (VVK)/20,- (AK) NACHHOLERMIN</p>	<p>15.10. So. 16:30 Uhr it's tentime Fingerfood Steffen Wiesbrock Wolfram Gerner von Clausbruch Konzert ... Flügelsaal € 12,- (VVK)/14,- (AK)</p>	<p>20.10. Fr. 20:00 Uhr Helmut Gote „Gote. Live 2023!“ Koch-Entertainment ... Schauplatz € 22,- (VVK)/25,- (AK)</p>	<p>03.11. Fr. 20:00 Uhr Helmut Gote „Gote. Live 2023!“ Koch-Entertainment ... Schauplatz € 22,- (VVK)/25,- (AK)</p>	<p>20.10. Fr. 21.10. Sa je 20:00 Uhr Daliland USA/GB 2023 von Mary Harron Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>	<p>22.10. So. 17:00 Uhr New Orleans Jazz Band of Cologne feat. Sammy Fimington Jazz im Foyer ... Schauplatz € 20,- (VVK)/23,- (AK) keine Ernäßigung</p>	<p>28.10. Sa. 20:00 Uhr Jens Neutrag „Das Beste aus 20 Jahren“ Kabarett ... Schaustall € 18,- (VVK)/20,- (AK)</p>	<p>29.10. So. 18:00 Uhr Sinfonieorchester Bergisch Gladbach Leitung Roman Salytsov „Im Bann der Romantik – J. Brahms + S. Rachmaninow“ ... Schauplatz € 24,- (VVK)/27,- (AK)</p>	<p>31.10. Di. 20:00 Uhr Die Glühwürmchen „Von hysterischen Ziegen und Nachteigenspeistern“ Konzert zu Halloween ... Schauplatz, Kl. Saal € 18,- (VVK)/20,- (AK) NACHHOLERMIN</p>	<p>03.11. Fr. 20:00 Uhr Helmut Gote „Gote. Live 2023!“ Koch-Entertainment ... Schauplatz € 22,- (VVK)/25,- (AK)</p>	<p>03.11. Fr. 20:00 Uhr Helmut Gote „Gote. Live 2023!“ Koch-Entertainment ... Schauplatz € 22,- (VVK)/25,- (AK)</p>	<p>20.10. Fr. 21.10. Sa je 20:00 Uhr Daliland USA/GB 2023 von Mary Harron Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>	<p>20.10. Fr. 21.10. Sa je 20:00 Uhr Daliland USA/GB 2023 von Mary Harron Programmkinö ... Schaustall € 6,-/5,-*</p>
--	--	---	--	--	--	---	--	---	---	--	--	---	--	--	--	--	--	---	---	---	--	--	---	--	--	---	---	--	--

Zeichenerklärung für SIX-PACK Abonnenten

- ⬇ mit einem Kulturkortken ist eine Person eintrittsberechtigt
- ⬆ mit einem Kulturkortken sind zwei Personen eintrittsberechtigt
- ⬇ Freigeitpark
- ⬆ Platzreservierung

* Wenn nicht anders angegeben, Ernäßigung € 3,-

Online-Kartenkauf

via Internet: www.schauplatz.de
 Programminfo: 02173 794-4600
 montags – freitags 09:00 – 17:00 Uhr
 alle VVK-Preise zzgl. Gebühren

Kartenverkauf im Bürgerbüro

Rathaus Langenfeld
 montags – mittwochs 7:30 – 17:00 Uhr
 donnerstags 7:30 – 19:00 Uhr
 freitags 7:30 – 12:00 Uhr
 samstags 9:00 – 12:00 Uhr

Kartenverkauf im Schauplatz-Foyer

dienstags und donnerstags
 15:00 – 18:30 Uhr
 samstags
 10:00 – 13:00 Uhr
 Telefon: 02173 794-4608

Attickets für Nachholtermine gültig



SEHAUPLATZ
 1.10.000
 Kultur im Weinland anders